

# Inhaltsverzeichnis

<b>VORWORT</b>	<b>7</b>
<b>EINLEITUNG</b>	<b>8</b>
<b>1 DAS UNTERRICHTSVORHABEN – EINFACHE METHODE ODER DIDAKTISCHE KONZEPTION?</b>	<b>11</b>
1.1 <i>VORHABEN UND/ODER PROJEKT? – EINE BEGRIFFSBESTIMMUNG</i>	11
1.1.1 <i>Das Vorhaben in der pädagogischen Tradition</i>	12
1.1.1.1 Vorhaben als Elementarform des natürlichen Unterrichts bei Kretschmann und Haase	12
1.1.1.2 Vorhaben als didaktische Konzeption eines erziehenden Unterrichts bei Adolf Reichwein	17
1.1.1.3 Vorhaben und Werk	23
1.1.1.4 Das Unterrichtsvorhaben – Charakteristika und aktuelle Sichtweise	25
1.1.2 <i>Projekt, Projektmethode und Projektunterricht – ein kritischer historischer Überblick</i>	28
1.1.2.1 Entwicklung des Projektgedankens in Deutschland nach 1945	29
1.1.2.2 Ursprünge und Entwicklungstendenzen des Projektunterrichts in Europa und den USA – Projekt als ‚einfache Methode‘	32
1.1.2.3 Ursprünge und Entwicklungstendenzen des Projektunterrichts in Europa und den USA – Projekt als ‚didaktische Konzeption‘	36
1.1.2.4 Modelle des Projektlernens – das lineare, integrative und aktionistische Modell	45
1.1.2.5 Das Projekt – Charakteristika und aktuelle Sichtweise in Bezug zum Unterrichtsvorhaben	47
1.1.3 <i>Schlussfolgerungen: Vorhaben und/oder Projekt als ‚Einfache Methode‘ oder ‚Didaktische Konzeption‘?</i>	50
1.1.3.1 Gemeinsamkeiten und Unterschiede zwischen Vorhaben und Projekt in wissenschaftlichen Veröffentlichungen	50
1.1.3.2 Vorhaben und/oder Projekt – ‚Einfache Methode‘ oder ‚didaktische Konzeption‘?	60
1.1.3.3 Unterrichtsvorhaben und Projekt – Eine aktuelle Definition unter philosophisch-anthropologischer Perspektive	62
1.2 <i>DIE WIEDERENTDECKUNG DES UNTERRICHTSVORHABENS IN DEN AKTUELLEN LEHRPLÄNEN SPORT – THEORETISCHE GRUNDLEGUNG</i>	65

<b>2</b>	<b>ERZIEHENDER UNTERRICHT VON HERBART BIS ZUR GEGENWART – EINE ERZIEHUNGS- UND BILDUNGSTHEORETISCHE GRUNDLAGE FÜR DAS UNTERRICHTSVORHABEN</b>	<b>76</b>
2.1	<i>DIE GRUNDLEGUNG DES ERZIEHENDEN UNTERRICHTS BEI HERBART</i>	77
2.1.1	<i>Allgemeine Grundlagen der Pädagogik Herbarts</i>	79
2.1.1.1	„Regierung der Kinder“ – Erziehung als stellvertretendes Gewaltverhältnis	80
2.1.1.2	„Erziehender Unterricht“ in der Erziehungsphilosophie Herbarts	83
2.1.1.3	Ausbildung der „Charakterstärke der Sittlichkeit“ – Herbarts Theorie der Selbsterziehung („Zucht“)	97
2.1.1.4	Die Beziehungen der Dimensionen zueinander	103
2.1.2	<i>Die Bedeutung der Leibesübungen und des Sports in der Pädagogik Herbarts</i>	104
2.2	<i>BILDUNGS-, ERZIEHUNGS- UND UNTERRICHTSTHEORETISCHE GRUNDLEGUNG EINES ERZIEHENDEN UNTERRICHTS</i>	109
2.2.1	<i>Erziehung</i>	112
2.2.2	<i>Unterricht</i>	115
2.2.3	<i>Bildsamkeit und Bildung</i>	119
2.2.4	<i>Erziehender Unterricht = Bildender Unterricht</i>	122
<b>3</b>	<b>ERZIEHENDER UNTERRICHT ALS KONZEPTIONELLE GRUNDLEGUNG DES BEWEGUNGS-, SPIEL- UND SPORTUNTERRICHTS</b>	<b>126</b>
3.1	<i>KONZEPTIONEN ZUM ERZIEHENDEN SPORTUNTERRICHT – EINE KRITISCHE ANALYSE AUS BILDUNGS- UND ERZIEHUNGSTHEORETISCHER PERSPEKTIVE</i>	127
3.1.1	<i>Erziehender Sportunterricht in den Lehrplänen</i>	127
3.1.2	<i>Konzeptionen in der Bewegungs- und Sportpädagogik</i>	134
3.2	<i>ERZIEHENDER BEWEGUNGS-, SPIEL- UND SPORTUNTERRICHT ALS ERFAHRUNGSORIENTIERTER SPORTUNTERRICHT: BILDUNGSTHEORETISCHE GRUNDLEGUNG AUS BEWEGUNGSPÄDAGOGISCHER PERSPEKTIVE</i>	141
3.2.1	<i>Erfahrungsorientierter Bewegungs-, Spiel- und Sportunterricht – Fachdidaktische Positionen</i>	142
3.2.2	<i>Erfahrungs- und Bildungsdefizite im Schulsport – Perspektiven eines Wandels</i>	145

3.2.3	<i>Bilden, Erfahren und Lernen im erziehenden Bewegungs-, Spiel- und Sportunterricht – Eine bewegungspädagogische Betrachtung</i>	147
3.3	<i>ERZIEHENDER SPORTUNTERRICHT – EINE BEWEGUNGSPÄDAGOGISCHE AUSLEGUNG IM HERBART'SCHEN SINNE</i>	157
3.3.1	<i>Ausbildung einer „Vielseitigkeit des Interesses“ am Beispiel der Sportspielvermittlung</i>	159
3.3.2	<i>Ausbildung einer „Charakterstärke der Sittlichkeit“ im Sportspielunterricht</i>	164
3.4	<i>GENETISCHES LEHREN UND LERNEN ALS GEEIGNETE VERMITTLUNGSKONZEPTION EINES ERZIEHENDEN BEWEGUNGS-, SPIEL- UND SPORTUNTERRICHTS</i>	165
3.4.1	<i>Genetisch lehren und lernen: Eine Konzeption des „Verstehen lehrens“</i>	165
3.4.2	<i>Genetisch lehren und lernen in einem erziehenden Unterricht – Charakteristika und bildungstheoretische Begründungen</i>	168
<b>4</b>	<b>Einblicke in die Unterrichtspraxis: Unterrichtsvorhaben und Erziehender Sportunterricht aus der Sichtweise der Sportlehrerinnen und Sportlehrer in Hessen</b>	<b>173</b>
4.1	<i>Methodik der Umfrage</i>	177
4.2	<i>Auswertung des Fragebogens mit dem Fokus Unterrichtsvorhaben und Erziehender Sportunterricht</i>	181
4.2.1	<i>Ergebnisse und Interpretation zum Fragenkomplex „Organisation des Sportunterrichts in der gymnasialen Oberstufe“</i>	182
4.2.2	<i>Ergebnisse und Interpretation zum Fragenkomplex „Sportunterricht praktisch“</i>	189
4.2.3	<i>Ergebnisse und Interpretation zum Fragenkomplex „Umsetzung des Lehrplans, Weiterentwicklung und Kritik“</i>	196
<b>5</b>	<b>Unterricht als Vorhaben in einem Erziehenden Sportunterricht gestalten</b>	<b>205</b>
5.1	<i>Unterrichtsvorhaben als Konzeption eines Erziehenden Sportunterrichts – Eine Zusammenführung der wesentlichen Aspekte</i>	205

5.2	<i>UNTERRICHTSVORHABEN KONSTRUIEREN: THEORETISCHE GRUNDLEGUNG</i>	211
5.2.1	<i>Unterrichten in Bewegungs-, Lern- und Erfahrungsfeldern - Bildungstheoretische Grundlegung</i>	212
5.2.2	<i>Konstruktion von Unterrichtsvorhaben in einem erziehenden Bewegungs-, Spiel- und Sportunterricht</i>	214
5.2.2.1	Lernen und Unterrichten als Konstruktion	214
5.2.2.2	Konstruktionsmodell: Unterrichtsvorhaben in einem erziehenden Sportunterricht	226
5.3	<i>UNTERRICHTSVORHABEN KONSTRUIEREN: PRAXISBEISPIEL ZUM BEWEGUNGS- UND ERFAHRUNGSFELD SPIELEN</i>	231
5.3.1	<i>Kern des Bewegungs- und Erfahrungsfeldes Spielen</i>	231
5.3.2	<i>Fuß-Ball-Spiele im Bewegungs-, Spiel und Sportunterricht unterrichten</i>	234
5.3.2.1	Fußball unterrichten: Begeisterung und Frustration	234
5.3.2.2	Unterrichtsvorhaben: Kooperieren, wettkämpfen und sich verständigen in Fuß-Ball-Spielen	235
5.4	<i>ABSCHLIEßENDE BETRACHTUNG DES KONSTRUKTIONSMODELLS UND ÜBERTRAGBARKEIT AUF ANDERE BEWEGUNGS- UND ERFAHRUNGSFELDER</i>	244
	<b>FAZIT UND AUSBLICK</b>	<b>249</b>
	<b>LITERATUR</b>	<b>252</b>
	<b>ABBILDUNGSVERZEICHNIS</b>	<b>267</b>
	<b>TABELLENVERZEICHNIS</b>	<b>268</b>